

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



12/12
18. Juli
10. Jahrgang

Ein toller Wettkampfsommer 2012:

- **Gold, Silber und Bronze in Calgary**
- **Gold und Silber in Rastede**
- **Silber in Brandenburg a. d. H.**

Die Höhepunkte der Wettkampfsaison 2012 hätten für die Turnermusiker aus Brandenburg und Berlin nicht besser und vor allem nicht erfolgreicher ausgehen können.

Bei der *Weltmeisterschaft* der World Association Marching and Show Bands (WAMSB) in Calgary (Kanada) gab es für den Fanfarenzug der **SG Potsdam e. V.** je einmal Gold, Silber und Bronze.

Der **Berliner Fanfarenzug e. V.** erkämpfte bei den *57. Rasteder Musiktagen* dreimal Gold und einmal Silber.

Als Gastgeber der *Deutschen Meisterschaft der Sportspielmannszüge* in Brandenburg a. d. H. erspielte sich die **FTV Stahl Brandenburg e. V.** zum dritten Mal in Folge den Titel eines Vizemeisters.

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) und der Fachbereichsvorstand Musik und Spiel-

In dieser Ausgabe lesen Sie noch:

- **Weltmeisterschaft im kanadischen Calgary - S. 2**
- **Rasteder Musiktage 2012 - S. 3**
- **Landesmeisterschaften Sachsen und Thüringen - S. 3**
- **Sportliche Highlights 2012 bis 2014 - S. 6**

mannswesen des MTB/BTFB gratulieren den Mitgliedern der drei Vereine zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und eine positive Vorbereitung auf die neue Saison.

In der „tambour“- Ausgabe 11/12 wurde ausführlich über die „Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ in Brandenburg a. d. H. berichtet, deshalb nachfolgend die Zusammenfassungen zu den Ereignissen in Calgary und in Rastede.

**Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen
des MTB/BTFB:**

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Vor den Erfolg ...

... haben die Götter den Schweiß gesetzt

Und den hatten die Mitglieder des Fanfarenzuges **SG Potsdam e. V.** im Winter und in den Monaten vor der Weltmeisterschaft der World Association Marching and Show Bands (WAMSB) im Juli 2012 in Calgary reichlich fließen lassen (müssen). Sie waren nach fleißigem Proben und dem Gewinn der FANFARONADE 2012 in Strausberg nach Kanada geflogen, um das Wettkampfsjahr zu krönen.

Ein erster Erfolg zum „Aufwärmen“

Doch bevor es zur Sache ging, stand eine erste Hürde vor den Brandenburgern: die Teilnahme am Paradewettbewerb der 100. Stampede. Das ist die greatest outdoor Show der Welt. Rund 125 unterschiedliche Formationen zogen bei stahlblauem Himmel zwei Stunden über die 4,5 km lange Parade-
strecke, die von mehr als 750 000 begeisterten Zuschauern gesäumt wurde.

Die Jury bewertete Musik, Marsch, Ausstrahlung und Effekte. Potsdam hatte Start Nr. 54 und zog preußisch akkurat die Marschparade mit Schrittkombinationen, musikalischen Effekten und Solodarbietungen durch.

Bei den Trommlern und TOM TOM's galt es, ohne Pause durchzuhalten. Die Hochtrommlerinnen leisteten dabei in ihren hohen Stiefeln „ganze Arbeit“ und strahlten mit der Sonne um die Wette - schließlich ging es auch um Punkte für die Ausstrahlung. 20 Marching and Show Bands, u. a. aus Taiwan, USA, Canada, England und Finnland, nahmen am Wettbewerb teil.

Der Fanfarenzug Potsdam erhielt für seinen Auftritt 89,2 Punkte und erreichte mit nur 1/10 Rückstand zum 3. den 4. Platz und erhielt dafür 750 C\$ Preisgeld.

Eine solide Grundlage war geschaffen

Die Weltmeisterschaft der Marching Show Bands 2012 fand im McMahon Stadion statt. In ihm wurden 1988 die Olympischen Sommerspiele eröffnet.

Erst am zweiten Vorwettkampftag **Show** waren die Potsdamer gefordert. Der Sieger des Vortages, die Calgary Stampede Showband (Canada), hatte mit 93,3 Punkten das Ziel fixiert.

Die märkischen Mädchen und Jungen übertrafen sich dann selber und lieferten eine ihrer besten Leistungen in der Show ab. Die Figuren waren exakt, alles lief wie am Schnürchen. Beim Abschlussbild - das kanadische Ahornblatt - gab es standing ovation. Dann hieß es Warten bis zur Tagesauswertung.

Ein Platz nach dem anderen wurde angesagt, dann kam die Punktzahl für Potsdam: 89,4. Das hieß Sieger des zweiten Vorkampftages und Platz 2 in der Gesamtwertung aller Show-Vorkämpfe. Mit dieser Punktzahl überholte man sogar die Chein Kuo High School Marching Band aus Taiwan; Weltmeister im letzten Jahr und 2010 in Potsdam.

Hurra - wird sind Weltmeister

Nach dem Show-Vorkampf stand der **Marschwettbewerb** im McMahon Stadion auf dem Programm. Die Marschrunde war länger als gewohnt und es wurden auch mehr Wendungen als bei deutschen Wettbewerben gefordert.

Potsdam hatte Start Nr. 1 und startete bei 30 Grad morgens um 10:00 Uhr sofort voll durch. Alles klappte und danach war die Anspannung bis zur Bekanntgabe der Punktzahlen groß. Dann der Jubel: Der Fanfarenzug Potsdam gewinnt den Marschwettbewerb mit 92,0 Punkten (von 100) und ist damit Weltmeister im Marschwettbewerb 2012. Das hatte der Verein schon einmal - 2009 in Kerkrade (Niederlande) - geschafft.

Alle neun internationalen Wertungsrichter bewerteten Potsdam mit mehr als 90 Punkten für Musik, Marsch und Effekte.

Ergebnis Marsch:

1. Fanfarenzug SG Potsdam (Germany) 92,0 Pkt.; **2.** Helsingør Pigegarde (Dänemark) 85,7 Pkt.; **3.** Linköping Youth Concert & Marching Band (Schweden) 82,8 Pkt.; **4.** 2. Calgary Stetson Show Band (Canada) 82,4 Pkt.; **5.** Calgary Round Up Band (Canada) 82,1 Pkt.

Doppelter Triumph

Dem Marschwettbewerb folgte das **Finale der Show** im Saddledom. In ihm gewann Katharina Witt 1988 im Eiskunstlaufen olympisches Gold.

Das große Ziel der Potsdamer: Endlich die 90er Punktmarke knacken. Der Zug musste sich sehr gedulden, denn auf Grund des 2. Platzes im Vorkampf war er vorletzter Starter. Zu später Abendstunde galt es deshalb nochmals die Leistung vom Vorkampf abzurufen. Dann war es soweit - und es ging auch alles gut. Auf den Zuschauerrängen ging die Post ab; langer Applaus und standing ovation bis zum Ausmarsch; ein grandioses Finale für alle Mitglieder.

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart
und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de

Nach den Potsdamern folgte die Show des Vorkampfsiegers, die Calgary Stampede Showband. Sie zeigte mit mehr als 120 Musikern eine tolle Show. Und dann wieder warten. Um 22:00 Uhr war endlich Siegerehrung. Und die Spannung stieg wieder ins Unermessliche. Jeder dachte - schaffen wir es auf's Podest.

Mit 91,7 Punkten wurde der Fanfarenzug SG Potsdam e. V. Dritter im Showwettbewerb. Und wieder bewerteten alle neun internationalen Wertungsrichter die Potsdamer mit mehr als 90 Punkten für Musik, Show und Effekte. Diese Bewertungen hatte der Zug bisher noch nie erhalten.

Bei der Bewertung der **Drum-Major** kam der Stabführer des Fanfarenzuges Potsdam, **Robert Fobe**, auf den 2. Platz. Eine Superleistung - denn er hatte sein Team stets im Griff.

Ergebnis Finale Show:

1. Calgary Stampede Showband (Canada) 94,9 Pkt.; 2. Chein Kuo High School Marching Band (Taiwan) 92,8 Pkt.; 3. Fanfarenzug SG Potsdam (Germany) 91,7 Pkt.; 4. Red Deer Royals Marching Show Band (Canada) 87,6 Pkt.; 5. Mission Viejo High School Diablo Marching Band/CA (USA) 87,4 Pkt.; 6. Calgary Stetson Show Band (Canada) 85,9 Pkt.; 7. Phitsanulok Drum & Bugle Corps (Thailand) 84,7 Pkt.; 8. Bishop Grandin Marching Ghosts (Canada) 84,4 Pkt.; 9. Helsingør Pigegarde (Dänemark) 82,8 Pkt.; 10. Calgary Round Up Band (Canada) 82,4 Pkt.; 11. Linköping Youth Marching & Concert Band (Schweden) 79,0 Pkt.

Eine nicht unwichtige „Fußnote“

Alle High School Bands der Welt, die an Weltmeisterschaften teilnehmen, trainieren täglich ihre Show. Deshalb gebührt den Mitgliedern des Fanfarenzuges Potsdam - das gilt aber auch für die international erfolgreichen Strausberger und Berliner Vereine - immer wieder Hochachtung bezüglich ihrer gezeigten Leistungen. Denn sie werden neben Schule, Beruf und Familie sowie durchschnittlich dreimaligem Training in der Woche am Abend seit vielen Jahren bei nationalen und internationalen Meisterschaften erreicht und nur sie bieten die Chance, in der Weltspitze mitzumischen.

Ministerpräsident gratulierte

Brandenburgs Ministerpräsident **Matthias Platzeck** hat der siegreichen Potsdamer Formation herzlich gratuliert. In seinem Glückwunschsreiben spricht er von einem „großartigen Erfolg“ und betont, dass die Potsdamer im Land Brandenburg bereits als Markenzeichen gelten.

Weiter heißt es: „Sie alle haben mit Ihrem Können den guten Namen Brandenburgs und seiner Landeshauptstadt in die Welt getragen. Nun mischen auch Sie in der Weltliga mit und stärken Potsdams überregionale Ausstrahlung als Sportstadt. Das ist Ihrem herausragenden Engagement zu verdanken. Machen Sie weiter so, bleiben Sie unsere liebenswerten und begeisternden Botschafter!“

(Der vorstehende Text stammt aus den Tagebuchaufzeichnungen des Fanfarenzuges Potsdam während seines Aufenthaltes in Kanada, die in den „Potsdamer Neuesten Nachrichten“ und unter www.mtb-fanfaronade.de veröffentlicht wurden. Er wurde mit Zustimmung des Vorstandes des FZ Potsdam von Bernd Schenke zusammengestellt.)

Rasteder Musiktage 2012:

Erfolgreicher Berliner Saisonklang

Die 57. Rasteder Musiktage (29. Juni bis 1. Juli) erwiesen sich für den **Berliner Fanfarenzug e. V.** zum wiederholten Mal als ein erfolgreiches Event.

Berliner Dominanz im Marschwettbewerb

Die Berliner dominierten die Kategorie „Marsch- und Standspielbewertung“ der Fanfarenzüge (83,10 Punkte/Gold) und der Drumbands (89,32 Punkte/Gold). Sie holten zwei 1. Plätze, die Drummer beendeten zudem die Kategorie als Gesamtbeste. Folglich trug die erst 14-jährige Stabführerin Laura Seelke das blaue Banner des **„European Open Champion 2012“** für den Friedrichshainer Verein nach Hause.

Im Reigen der Show aufführenden Vereine traten am Sonnabend 16 Vereine an, von denen acht am Sonntag im Wettkampf um den „European Show Champion“ erneut aufeinander trafen. Fast 90 Punkte und Platz 1 sicherte sich der Gastgeber, die Showband Rastede. Das dänische Blasorchester Vejen Garden und das niederländische Pasveerkorps Leeuwarden, international renommierte Klangkörper, folgten auf den Plätzen zwei und drei. Punktgleich auf Platz vier rangierten die deutschen Starter Wölper Löwen und der Berliner Fanfarenzug. Die anderen Starter waren weit abgeschlagen und konnten nicht in die Entscheidung eingreifen.

Da sowohl („traditionsgemäß“) Rastede als auch die Wölper Löwen auf das Finale am Sonntag verzichteten, war der Berliner Fanfarenzug damit der beste deutsche Vertreter vom Vortag und hatte in der Show-Konkurrenz Gegner aus Dänemark, Deutschland, Niederlande und Südafrika.

Show-Vize zwischen Spitzenorchestern

Auf dem Platz nahe dem Schloss Rastede fiel die Entscheidung um das letzte blaue Champion-Banner. Das reine Männer-Blasorchester Vejen Garden (Dänemark) ließ mit Hits von Robby Williams bis Michael Jackson die Herzen schmelzen und setzte dazu passende choreografische Akzente; 88,88 Punkte waren der verdiente Lohn.

Während der Berliner Fanfarenzug und Vejen Garden am Finaltag noch die berühmte Schippe drauf packen konnten, gelang es dem niederländischen Pasveerkorps Leeuwarden nicht, an die Vortagsleistung anknüpfen.

Der Berliner Fanfarenzug steigerte sich unter Stabführerin Nancy Dressel insbesondere im visuellen Bereich um 1,5 Punkte zum Vortag und verwies mit 87,25 Punkten den Show-Vizeweltmeister des WMC von 2009, Pasveerkorps Leeuwarden, mit 86,38 Punkten auf den 3. Platz.

Stabführer Jorgen Schmidt von der Vejen Garden nahm das blau-edle Tuch als Show-Champion zur Siegerehrung mit skandinavischer Ruhe entgegen.

Erststarterin düpierte die Etablierten

An ihren Triumph in der Dirigentenwertung wird **Laura Seelke (Berliner Fanfarenzug e. V.)** noch lange zurück denken. Sie führte in der Marsch- und Standspielwertung die Drummer aus Berlin an. Ihr Lohn waren 96,50 Punkte und das bei ihrem ersten Wertungseinsatz mit Stab. Etwas flau war ihr schon zumute, als sie Medaille, Urkunde und Ehrenteller, umjubelt von 2 000 Zuschauern und etwa 1 000 Musikern, in Empfang nahm. Sie hatte diese Ehre nicht erwartet, sondern angesichts der großen Konkurrenz von erfahrenen Dirigenten, Tambouren und Stabführern, eine lange Reihe von Preisanwärtern vor sich gesehen.

Für den Berliner Fanfarenzug war Rastede ein angenehmer Saisonausklang. Nun beginnen die jungen Leute um den Vereinsvorsitzenden Oliver Matthes zu planen, welchen Herausforderungen sie sich im nächsten Jahr stellen werden.

(Herbert Großmann)

12. Bundesfest des ÖTB:

Wettstreit, Lebensfreude und Fröhlichkeit

„Turnen vereint“ - war das Motto des 12. Bundesturnfestes des Österreichischen Turnerbundes (ÖTB) vom 10. bis 14. Juli 2012 in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck.

Fast 8 000 Athletinnen und Athleten aus Österreich und aus den angrenzenden Ländern waren dabei, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen, gemeinsam zu musizieren, zu singen und zu feiern.

Um es vorweg zu nehmen: Der ÖTB und die Stadt Innsbruck waren tolle Gastgeber. Weniger sportlerfreundlich war der Wettergott, der es fast jeden Tag mehrmals und recht ergiebig regnen ließ. Doch die Stimmung der großen Turnerfamilie konnte das nicht beeinträchtigen.

DTB durch Aktive und Offizielle vertreten

Das Event begann mit einem abendlichen Festakt zur Eröffnung des Turnfestes in der Innsbrucker Messehalle. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) war durch Präsident Rainer Brechtken und die Präsidenten/Vizepräsidenten einiger deutscher Landesturnverbände vertreten.

Ein Höhepunkt des Turnfestes war das Großkonzert der Spielleute in der Altstadt. Mehr als 350 Musiker aus Österreich und Deutschland musizierten gemeinsam, darunter die Spielmannszüge der **TSG Lübbenau e. V.** und des **TSV Deutsche Eiche Hirschfeld e. V.** (beide MTB) sowie der **Fanfarenzug Berlin-Marzahn e. V.**

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Bemerkenswert: Während des Spiels „Märkische Heide“ der Brandenburger Spielleute bildete sich ein stimmungsgewaltiger Chor in den Reihen der Zuschauer.

Leider kam es nicht zu einem Zusammenspiel der im Deutschen Turner-Bund (DTB) vereinten Spielmannszüge. Die unterschiedliche Instrumentenbesetzung und das nicht identische Repertoire bildeten die Barrieren.

Emotionale Jahn-Ehrung

Am Jahn-Brunnen der Stadt fand eine emotionale Ehrung des Turnvaters statt, an der sowohl Vertreter des ÖTB als auch des DTB teilnahmen. Unter ihnen der Vorsitzende des Fördervereins Turnvater Jahn, Hans Borchert aus Lanz (Landkreis Prignitz), dem Geburtsort von Friedrich Ludwig Jahn.

Das schlechte Wetter zwang die Verantwortlichen leider, den für den letzten Tag geplanten Festumzug abzusagen. So konzentrierte sich alles auf die Schlussfeier am Abend.

In festlich-traditioneller Kleidung vereinte dieses Event noch einmal alle Aktiven, Kampfrichter, Gäste und Offizielle. Eingebettet in schwungvolle Vorführungen und stimmungsvolle Rückblicke wurden die Bundesturnfestsieger geehrt.

Es war ein schönes und erlebnisreiches Fest, das Jung und Alt zusammenführte und „ganz im Sinne von Friedrich Ludwig Jahn - Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprach“, wie Bundesobmann Gerwin Braunbock zum Abschluss ausführte.

(Bernd Schenke)

Landesmeisterschaft SACHSEN 2012:

Auf Sonne folgte Regen

Für die Mitgliedsvereine des Landes-Musik- und Spielleutesportverbandes (LMSV) Sachsen fand am 7. und 8. Juli in Burkau die 22. Landesmeisterschaft der Sportspielmannszüge, Fanfarenzüge sowie Schalmeeiorchester mit insgesamt 27 Startern statt.

Die Eröffnung am Samstag, bei der sich Erwachsenen-Spielmannszüge und Schalmeeiorchester der Wertung stellten, wurde von strahlendem Sonnenschein begleitet; optimale Voraussetzungen. Leider hielt das Wetter nicht und einige Vereine mussten ihren Kürdurchgang im Regen absolvieren. Auf Grund der widrigen Wetterlage entschied das Wettkampfgericht, die Siegerehrung am Abend im Festzelt durchzuführen.

Dort heizte die Coverband JollyJumpers beim anschließenden Sportlerball so richtig ein und ließ das schlechte Wetter bald vergessen. Gegen Mitternacht folgte ein weiterer Höhepunkt: Ein beeindruckendes Feuerwerk.

Am Sonntag war das Wetter stabil und die zahlreichen Zuschauer konnten den Wettkampf der Nachwuchsspielmannszüge ungestört verfolgen.

Glanzvoller Abschluss der Landesmeisterschaft war der Auftritt der Fanfarenzüge, die ihre Shows zeigten. Darunter auch der Bronzemedallengewinner der diesjährigen FANFARONADE in der 1. Division, der Fanfarenzug Dresden.

Die Veranstalter freuten sich, dass sich drei Vereine, der Nachwuchsspielmannszug der Bischofswerdaer Spielleute, der Fanfarenzug Hoyerswerda und der Fanfarenzug Schönfelder Hochland, als Erststarter dem Kampfgericht - wenn auch außerhalb der Wertung - präsentierten.

Ergebnisse

Spielmannszüge/Nachwuchs

1. Radeberg 49,10 Pkt.; **2.** Zabeltitz 48,05 Pkt.; **3.** Kleinröhrsdorf 44,35 Pkt.; **4.** Nossen 43,40 Pkt.; **5.** Mutzschen 42,95 Pkt.; **6.** Lommatzcher Spielleute 42,40 Pkt.; **7.** Wurzen 41,70 Pkt.; **8.** Blau-Weiß Freital 39,75 Pkt.

Spielmansszüge/Erwachsene

1. Zabeltitz 97,10 Pkt.; 2. Radeberg 95,80 Pkt.; 3. Mutzschen 94,43 Pkt.; 4. Lommatzscher Spielleute 93,67 Pkt.; 5. Bischofswerdaer Spielleute 90,69 Pkt.; 6. Dresdner Mädchenspielmannszug 89,73 Pkt.; 7. Blau-Weiß Freital 87,98 Pkt.; 8. Kleinröhrsdorf 86,36 Pkt.; 9. Belgern 81,57 Pkt.; 10. Nossen 81,18 Pkt.; 11. Wurzen 79,77 Pkt.

Fanfarenzüge

1. Fanfarenzug Dresden 48,74 Pkt.; 2. TSV Leipzig-Nordost 45,17 Pkt.; 3. Stadtfanfarenzug Markkleeberg 45,03 Pkt.; 4. Fanfarenzug Eilenburg 37,31 Pkt.

Schalmeienorchester

Jugend-Schalmeienorchester Plauen 47,25 Pkt.

Das Rahmenprogramm wurde an beiden Tagen von Formationen des Spielmannszuges Oberlichtenau gestaltet. Am Samstag demonstrierte das Marsch- und Drillkontingent sein Können, am Sonntag sorgte die Juniorband für Unterhaltung.

Die Verantwortlichen des LMSV blicken auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende zurück. Deshalb soll den mit der Ausrichtung der Landesmeisterschaft beauftragten Bischofswerdaer Spielleuten, ihren vielen fleißigen Organisatoren und Helfern und der Gemeinde Burkau als Gastgeber ein herzliches Dankeschön gesagt werden.

Ein Dank geht auch an das Wertungsgericht für die objektive Bewertung der zahlreichen und unterschiedlichen Darbietungen.

Wir gratulieren allen neuen und alten Landesmeistern und freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen sächsischen Spielleuten zur 23. Landesmeisterschaft des LMSV vom 8. bis 10. Juni 2013 in Coswig.

(Michaela Rupprecht)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Landesmeisterschaft THÜRINGEN 2012:

Dem Regen erfolgreich getrotzt

Die diesjährige Landesmeisterschaft der Thüringer Turnermusiker fand am 14. Juli in der traditionsreichen „Thomas-Münzer-Stadt“ Mühlhausen statt. Auf dem Gelände des Artillerieregiments 100 der Bundeswehr war das Drumcorps "die trommler....and concert" Mühlhausen ein guter und engagierter Gastgeber.

Machte das recht feuchte Wetter Organisatoren und Aktiven anfangs arg zu schaffen, kam nicht jeder Spielmann trocken durch den Wettkampf, so waren wir doch in der Lage, die Meisterschaft auf dem asphaltierten Platz komplett durchzuführen.

Rund 250 Spielleute aus 10 Klangkörpern stellten sich dem sehr gut agierenden Wertungsgericht aus Sachsen und Berlin/Brandenburg sowie den fast 500 recht fachkundigen Zuschauern und Fans.

Ein stimmungsgeladener Spielleuteball am Abend und ein zünftiger musikalischer Frühschoppen am Sonntag rundeten die 17. Landesmeisterschaft würdevoll ab.

*(Thomas Schade,
LFW MSW im TTV e. V.)*

Ergebnisse

Spielmansszüge/Kinder und Jugend

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 43,67 Pkt.; 2. 1. Mühlhäuser Spielleuteverein 1960 e. V. 41,75 Pkt.

Spielmansszüge/Erwachsene

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 45,12 Pkt.; 2. Spielleute-Union "Frisch voran" e. V. SG Schmölln/ Gößnitz 43,63 Pkt.; 3. SV Klengel-Serba 09 42,70 Pkt.; 4. Spielmannszug Gehren-Geraberg 39,85 Pkt.

Fanfarenzüge/Pokalklasse

1. 1. Triebeser Fanfarenzug 83,39 Pkt.; 2. Ilmenau 1978 e. V. 80,79 Pkt.

Kinder-/Jugend-Trommlercorps/Pokalklasse

1. die trommler... and concert Drumcorps der Stadt Mühlhausen e. V. 25,33 Pkt.

Trommlercorps/Pokalklasse

1. die trommler... and concert Drumcorps der Stadt Mühlhausen e. V. 29,87 Pkt.

Kurz und knapp:

Der Webmaster informiert

In der Rubrik *Instrumentenbörse* unter www.tumubb.de - Website des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB - werden zurzeit Marschtrommeln zum Verkauf angeboten. Außerdem werden dringend Signalhörner und Ventilfanfaren gesucht. Bei Interesse bitte an die auf der Homepage hinterlegten Kontaktpersonen wenden.

Bundesseminar Spielleute

Ein *Bundesseminar Spielleute* führt der Bundesausschuss Musik und Spielmannswesen des DTB vom 11. bis 14. Oktober 2012 an der Turn-Musik-Akademie im „Wilhelm Watermann-Haus“ Bad Gandersheim durch.

Weitere Informationen sind unter info@turn-musik-akademie.de bzw. www.turn-musik-akademie.de abzurufen.

Interessante Fortbildung

Der Fachausschuss Spielleute der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) hat für interessierte Musiker und Musikerinnen mehrere *Seminare im 2. Halbjahr 2012* ausgeschrieben. Zur Durchführung konnten namhafte Dozenten gewonnen werden.

Angesprochen und eingeladen werden vorwiegend erfahrene Musiker/Musikerinnen aus Spielmanns- und Fanfarenzügen, Schalmaienskapellen und Drumbands.

- Workshop für „*Kleinpercussion*“ vom 5. bis 7.10.2012 mit Prof. José J. Cortijo;

- Workshop für „*Naturtrompete*“ vom 26. bis 28.10.2012 mit Robert Mai;

- „*Böhmflöten im Spielmannszug - wie geht das?*“ am 24./25.11.2012 mit Bernd Wysk.

Weitere Informationen unter www.bdmv.de.

(DTB/MTB/BDMV)

BDMV ist Mitglied der WAMSB

Stellenwert beachtlich gesteigert

Der Fachbereich Spielleute der BDMV ist seit 1. Januar 2012 Mitglied in der World Association of Marching Show Bands (WAMSB). Damit wurde ein weiterer Schritt vollzogen, den Stellenwert von **Musik in Bewegung** innerhalb der BDMV zu stärken.

Die WAMSB vereint weltweit alle Arten von Musikgruppen, die Musik in Bewegung betreiben, vom Spielmanns- und Fanfarenzug über die Bläserorchester bis Marching Bands und Drum & Bugle Corps.

Jährlich finden auf allen Kontinenten zahlreiche Veranstaltungen unter Schirmherrschaft der WAMSB statt. Beispielsweise sind die regelmäßig stattfindenden Rasteder Musiktage - in deren Rahmen die Deutsche Meisterschaft der Spielleute 2010 stattfand - und die Weltmeisterschaften der WAMSB in Potsdam, die 2001 und 2010 stattfanden, zu nennen.

Alle WAMSB-Festivals sind ausgezeichnete Möglichkeiten der internationalen Begegnung. Zudem dienen sie dazu, sich von international anerkannten und qualifizierten Juroren im Bereich Musik in Bewegung bewerten zu lassen, die mit den weltweit geltenden Standards vertraut sind.

Die WAMSB hat ihren Sitz in Calgary (Canada). Dort fand vom 6. bis 10. Juli 2012 die diesjährige WAMSB-Weltmeisterschaft statt (www.wamsb.org).

Der Marsch- und der Showwettbewerb innerhalb der Deutschen Meisterschaft der Spielleute 2013 im Rahmen des Deutschen Musikfestes in Chemnitz werden als Veranstaltung der WAMSB durchgeführt. Dasselbe gilt seit 2012 für die stattfindenden FANFARONADEN des Märkischen TurnerBundes (MTB) www.mtb-fanfaronade.de.

(Hans-Dieter Buschau,
stellv. Bundesdirektor Spielleute)

Das sollten die Vereine unbedingt beachten:

GEMA macht mobil

Viel war in den zurückliegenden Wochen und Monaten über beabsichtigte und in Bälde anstehende Veränderungen seitens der GEMA zu lesen und zu hören. Manches sorgte für Unverständnis, vieles für Unklarheit.

Schrittweise werden nun einzelne Vorhaben und Maßnahmen auf Rückfragen aus den betroffenen Institutionen durch Erklärungen seitens der GEMA verständlicher.

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) und der Landesmusikrat Brandenburg e. V. (LMR) haben aktuelle Kurzinformationen veröffentlicht, die zunächst etwas Licht in das Dunkel bringen.

Rahmenverträge

Der Präsident der **Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV)**, Siegfried Kauder, hat in Gesprächen mit der GEMA erreicht, dass die derzeit noch laufenden Rahmenverträge vieler Landesverbände nochmals um ein weiteres Jahr - bis zum 31.12.2013 - zu denselben Konditionen verlängert werden.

Das bedeutet, dass lediglich die Indexsteigerung zum Tragen kommen wird. Das Jahr 2013 soll dann zur Auswertung der Rückläufe aus den Meldungen und der tatsächlichen Musiknutzung seitens der Vereine genutzt werden. Die GEMA strebt eine Neuregelung zum 01.01.2014 an.

(Harald Essig,
Geschäftsführer BDMV)

Tarifänderungen

Im April 2012 haben Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA, und Lorenz Schmid, Bezirksdirektor der **GEMA Berlin-Brandenburg**, die neue Tarifstruktur für den Veranstaltungsbereich vorgestellt.

Zu den Zielen der neuen Strategie gehören insbesondere die Ausgewogenheit der Tarifstrukturen sowie die Vereinfachung der Tariflandschaft.

Mit Wirkung zum 01.01.2013 werden elf Tarife, die bislang bei Veranstaltungen mit Live-Musik oder Tonträgerwiedergabe Anwendung fanden, in die neuen Vergütungssätze U-V und M-V integriert. Die neuen Tarife verlaufen linear je 100 qm Raumgröße und je 1,00 Euro Eintrittsgeld. Sie orientieren sich somit stärker als bislang an der wirtschaftlichen Größe der Veranstaltungen.

Unabhängig von der Art der Veranstaltung findet für Einzelaufführungen mit Musikern der Tarif U-V, für einzelne Wiedergaben mit Tonträgern der Tarif M-V Anwendung.

Ausdrücklich von der Neuregelung ausgenommen sind Konzerte. Diese werden weiterhin nach dem Tarif U-K lizenziert. Mehr Informationen unter www.gema.de/veranstaltungstarife.

(Landesmusikrat
Brandenburg e. V.)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2012 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Den „*tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer sowie **mehr als 450 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl wächst laufend.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 2

August

- 2. bis 5. Jugendcamp der Deutschen Bläserjugend am Werbelinsee
- 18. Musikfest anlässlich des 60. Gründungstages des Fanfarenzuges Großräschen
- 24. bis 26. Musikfest anlässlich des 60. Gründungstages des Schalmeienorchesters Tettau-Frauendorf

September

- 1. „Tag der offenen Tür“ Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e. V.
- 14./16. 9. Radeberger Musikfest mit „Pokalturnier für Nachwuchsspielmannszüge“
- 22. „2. Brandenburger Spielleute-Musik open air“ mit Qualifikation zur „Offenen, offiziellen Deutschen Meisterschaft der Spielleute der BDMV“ in Paaren im Glien
- 29. Fachbereichsvorstandssitzung MSW in Potsdam

Oktober

- 27. 5. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTFB
- 27./28. LandesWorkShop (LWS) und LandesJugendWorkShop (LJWS) des FB MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Die **FANFARONADE** des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und eine erste aktuelle Vorschau auf 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

2 0 1 3

März

- 2./3. 2. Sport- und Fitnesskongress Brandenburg des MTB in Lindow

Mai

- 9. bis 12. Bundesmusikfest der BDMV in Chemnitz

Juni

- 8. bis 10. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig

Juli

- 4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

2 0 1 4

Juni

- N. N. 2. Landesturnfest Brandenburg“ - in diesem Rahmen 23. *Landesmeisterschaft* Brandenburg-Berlin - in Brandenburg a. d. H.
- N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

Juli

- 4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra (**neue Location**)

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart.

Anschrift:

Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; beschenke@aol.com

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.
